



LUDWIGSBURG

Ludwigsburg bleibt dran – Ergebnisse der Jahresumfrage der Kinder- und Familienzentren in Ludwigsburg

FACHBEREICH BILDUNG UND FAMILIE

Daniel Wittmann

Fachbereichsleitung

BSS 15.12.2021

Vorgehen

- Befragung der Einrichtungsleitungen der Kinder- und Familienzentren zu den Auswirkungen der Pandemie
- Sommer 2021: Rückläufe und Ergebnisse mit Handlungsempfehlungen



Inhalte

- Teilnahme: 11 Ludwigsburger Kinder- und Familienzentren
- Abfrage von unterschiedlichen Ebenen:
 - Kinderzahl
 - Kommunikationswege
 - Bedarfslagen aktuell und perspektivisch
 - Angebotsstrukturen

Standortbestimmung – Bedarfe der Familien

Ergebnis:

1. Verlässlichkeit der Betreuungsangebote ging verloren
2. Hilfebedarfe wurden nicht mehr gesehen
3. Stressbelastung in den Familien ist deutlich gestiegen

Schlussfolgerung:

- Bedürfnissen von Eltern und Kindern konnte nicht entsprochen werden

Empfehlung:

- Zusatzangebote für Kinder schaffen
- Verlässlichkeit erhöhen



Bildungsangebote

Ergebnis:

1. Die Angebote vom Kind aus zu denken, ist unter Corona nur bedingt umsetzbar
2. Anpassungen der Konzeptionen und damit der Bildungsvermittlung und Inhalte

Schlussfolgerung:

- Umsetzung der Bildungsziele nur bedingt möglich.

Empfehlung:

- Wunsch: Rückkehr zu den eigenen Standards und zur Bildungsarbeit
- Zwischenkonzepte müssen derzeit gefahren werden
- Externe Angebote in der Stadt stärken um Anreize zu schaffen

Angebote zur Stärkung der Erziehungspartnerschaft

Ergebnis:

1. Eltern werden nicht mehr in Präsenz begleitet
2. Kommunikationswege sind erschwert
3. Elternarbeit je nach Pandemiephase fast unmöglich



Schlussfolgerung:

- Vertrauensaufbau ohne Präsenz ist schwieriger

Empfehlung:

- Entwicklung von neuen Formen der Kommunikation in den Familienzentren: digital
- Explizite Formate für Elternbeteiligung entwickeln



Beratungsangebote



Ergebnis:

1. Wegweiserfunktion konnte von den Fachkräften nicht mehr ausgefüllt werden
2. Angebote waren nur begrenzt
3. Wirkung der Digitalberatung

Schlussfolgerung:

- Ergänzende Funktion zur Sozialen Teilhabe wurde schwer beeinträchtigt

Empfehlung:

- Digitalisierungskonzept in den Kinder- und Familienzentren
- Vernetzung muss nach der Pandemie neu aufgebaut werden
- Wegweiserfunktion muss wieder geschult werden

Stadtteilorientierte Angebote und Netzwerkarbeit

Ergebnis:

1. Sozialraumorientierung war nur sehr eingeschränkt möglich
2. Einladung des Quartiers in die Einrichtungen nicht erlaubt
3. Netzwerkknoten für den Stadtteil nicht vorhanden

Schlussfolgerung:

- Neuorientierung nach der Pandemie: Neues und Altbewährtes

Empfehlung:

- Funktionsstellen für die Kinder- und Familienzentren



Digitalisierung in den Kinder- und Familienzentren

Ergebnis:

1. Digitale Infrastruktur nicht ausreichend vorhanden
2. Internet nur begrenzt

Schlussfolgerung:

- Die Digitalisierung in der frühkindlichen Bildung ist unzureichend

Empfehlung:

- Digitalisierungskonzept für die Bereiche: Arbeit der Fachkräfte, Kommunikation mit den Eltern, in der Pädagogik und Elternarbeit sowie in der Verwaltung



Stärkung der Fachkräfte und Leitungen



Ergebnis:

1. Fachkräfte vermeiden Kontakt um Kontaktbeschränkungen zu erfüllen
2. Minimum an Fort- und Weiterbildung
3. Pädagogische Tage kaum möglich

Schlussfolgerung:

- Die Zusammenarbeit im Team ist nicht mehr so abgestimmt wie notwendig
- Vertrauen, Missverständnis und Arbeitszufriedenheit leiden

Empfehlung:

- Pädagogische Tage für konzeptionelle Arbeit
- Teamcoachings für jede Einrichtung



LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FACHBEREICH BILDUNG UND FAMILIE
Daniel Wittmann
Fachbereichsleitung
BSS 15.12.2021

